

# Polizeiliche Kriminalstatistik 2022

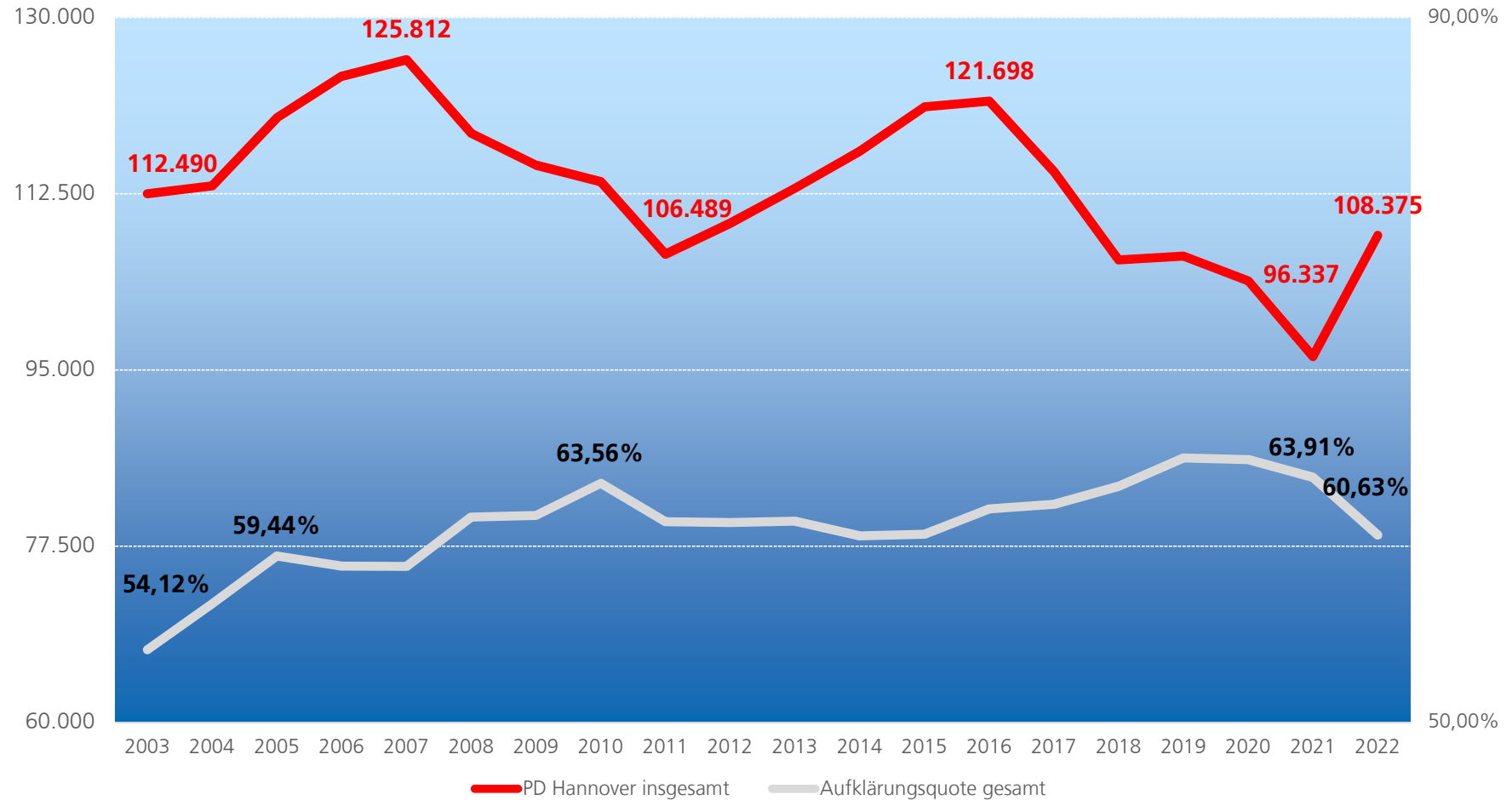


POLIZEIDIREKTION  
HANNOVER



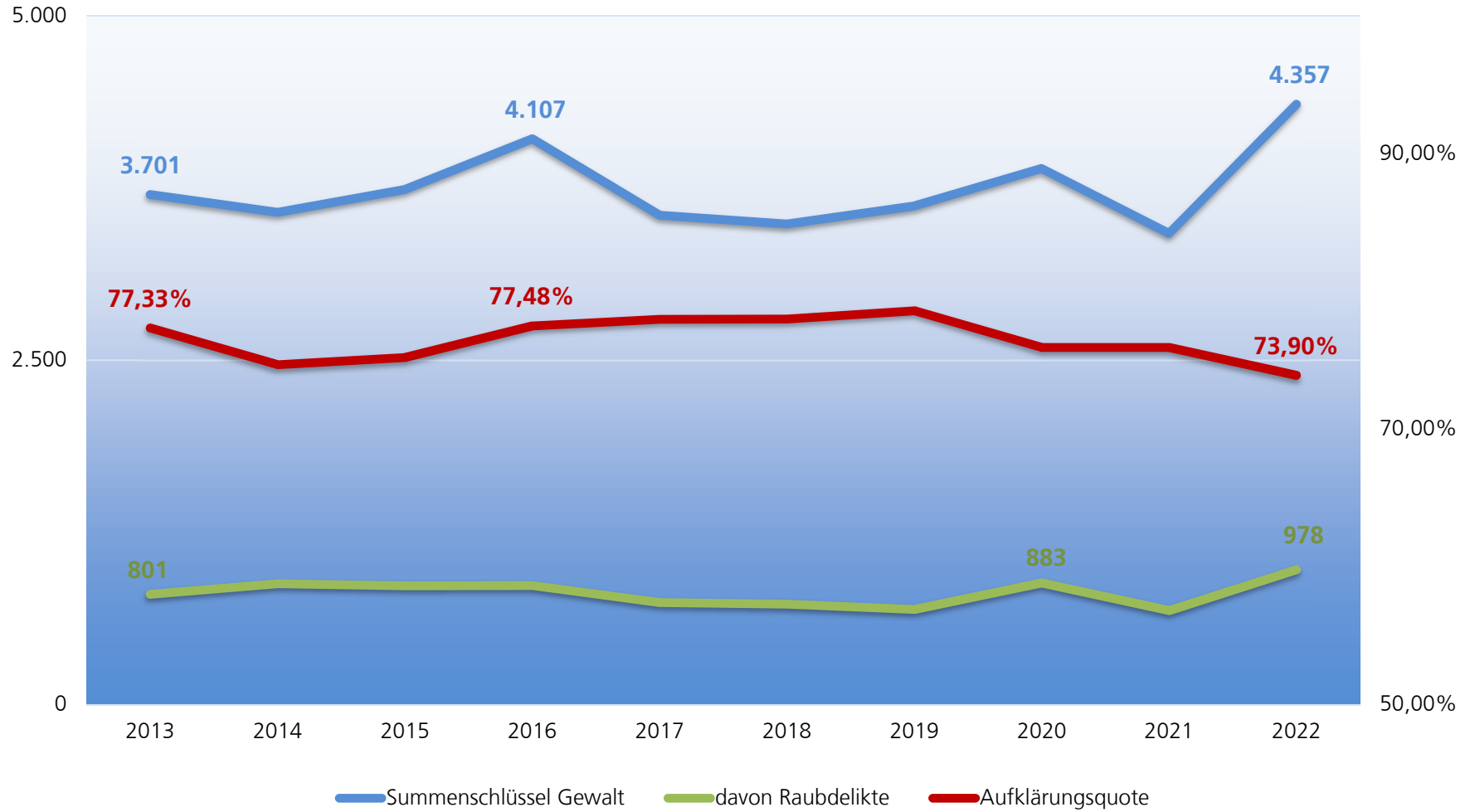
# Allgemeine Kriminalitätsentwicklung

## Entwicklung der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote in der Polizeidirektion Hannover 2003– 2022



# Gewaltkriminalität

## Entwicklung der Gewaltkriminalität 2013 – 2022



# Messerangriff

Fall-Analyse

**786**

Fälle eines „Messerangriff“

davon **356x** Bedrohungen, **225x** Körperverletzungen, **160x** Raub

**+33,45%**

Zunahme der Fälle

**959**

Opfer

**571**

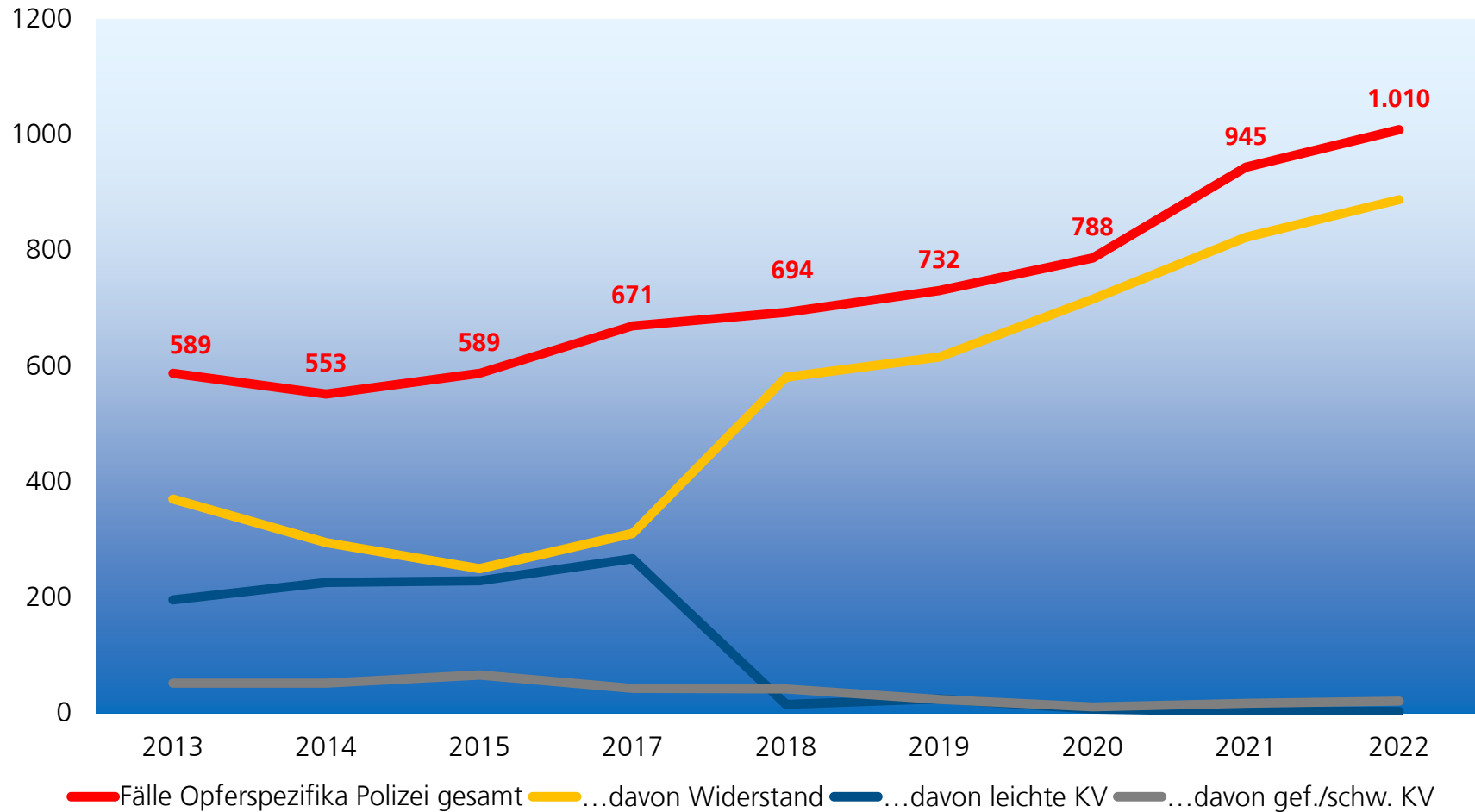
Tatverdächtige

**301**

Verletzte (**256x** leicht/**42x** schwer/**3x** tödlich)

# Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte

Fälle mit Opferspezifikum Polizeivollzugsbeamte 2013 - 2022



# Häusliche Gewalt

Ab 2021: bundeseinheitliche Definition und Erfassung

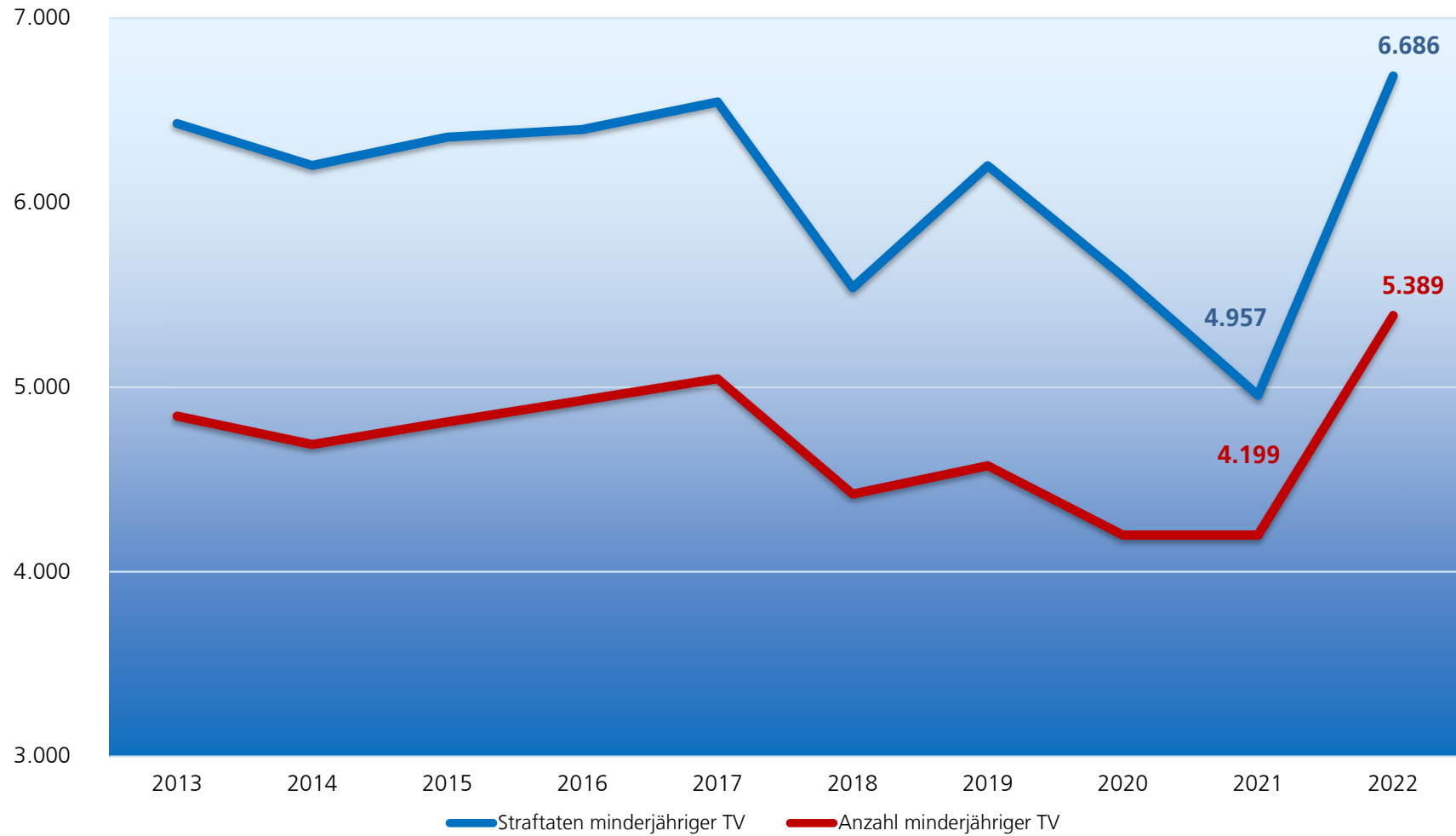
- Erweiterung der Delikte
- Statistischer Neuanfang

<b>5.536</b>	Fälle in 2022 (Opfer- und Nicht-Opferdelikte)
<b>4.414</b>	Opferdelikte gesamt
<b>3.132</b>	Körperverletzungsdelikte
<b>496</b>	gefährliche oder schwere Körperverletzung
<b>151</b>	Sexualdelikte
<b>9</b>	Tötungsdelikte



# Straftaten minderjähriger Tatverdächtiger

## Anzahl minderjähriger Tatverdächtiger



## Fazit der Polizeidirektion Hannover

- deutlicher Anstieg der Fallzahlen, über das Vor-Corona Niveau hinaus / gesunkene AQ
- Höchstwerte bei der Gewaltkriminalität (insbesondere Raub und Körperverletzung) sowie der Messerangriffe
- Höchstwerte bei Gewalt gg. PVB\*innen
- Anstieg bei den tatverdächtigen Jugendlichen und Kindern

